KULTUSMINISTER KONFERENZ
Pädagogischer Austauschdienst

Hospitation deutscher Lehrkräfte an Schulen im Vereinigten Königreich

INFORMATIONSBLATT

In Zusammenarbeit mit *UK-German Connection* in London führt der Pädagogische Austauschdienst ein Hospitationsprogramm durch.

1. Zweck des Hospitationsaufenthaltes

Durch den ein- bis dreiwöchigen Aufenthalt an einer Schule im Vereinigten Königreich soll einer größeren Zahl von deutschen Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit geboten werden, das Schulwesen des anderen Landes kennen zu lernen und sich über schul- und bildungsrelevante Themen auszutauschen. Auf der englischen Seite wird durch die Teilnahme an diesem Programm vor allem eine Stärkung der internationalen Dimension erzielt, die fächerübergreifend ausgerichtet ist und sich auf das gesamte Schulleben erstreckt. Nicht alle teilnehmenden Schulen unterrichten Deutsch, vor allem im Primarbereich. Durch die Anwesenheit eines *native speaker* und einer *resource person* für deutsche Landeskunde, Geschichte, aktuelles Tagesgeschehen und Kultur im Deutschunterricht und darüber hinaus soll die Motivation und das interkulturelle Lernen der Schülerinnen und Schüler gefördert werden. Durch Gespräche mit englischen Kolleginnen und Kollegen und durch Beobachtung und Informationsaustausch sollen aktuelle bildungsrelevante Themen diskutiert und von beiden Seiten reflektiert werden. Diese Themen können entweder einen bestimmten Bezug haben (z.B. Methodik des Fremdsprachenlernens, Curriculum, Disziplin, Begabtenförderung, Inklusion) und / oder sich auf übergreifende schul- und bildungsrelevante Aspekte beziehen (z.B. Schulmanagement, *skills for a global world,* Konfliktmanagement, Einsatz digitaler Medien). Gleichzeitig können virtuelle Kontakte, gemeinsame Projekte, Schüleraustausch und Schulpartnerschaften durch das Programm angeregt oder vertieft werden.

2. Voraussetzungen für die Bewerbung

Es können sich erfahrene und engagierte Lehrerinnen und Lehrer aus

- dem Grundschulbereich und
- der Sekundarstufe I und II,

mit der Lehrbefähigung für das Fach Englisch bzw. für andere Fächer mit guten Englischkenntnissen bewerben.

Das Programm schließt eine Begleitung durch Familienangehörige während der Hospitation aus.

Postanschrift: Postfach 2240, 53012 Bonn
Hausanschrift: Graurheindorfer Str. 157, 53117 Bonn
E-Mail: meingard.baumann@kmk.org
Internet: www.kmk-pad.org
Tel.: ++49 (0) 2 28 501-225
Fax: ++49 (0) 2 28 501-259

3. Erwartungen an die Hospitation

Ihre Erwartungen an die Hospitation teilen die Bewerberinnen und Bewerber im Bewerbungsbogen unter dem Punkt “Wie kann die Gastschule von Ihrem Aufenthalt profitieren“? mit. Benutzen Sie bitte ein separates Blatt, wenn Sie den Eindruck haben, das Feld reicht für Ihre Ausführungen nicht aus. Auch die Gastschule formuliert ihre Erwartungen an die Hospitation und die Gastlehrkraft in einem *hosting form*. Diese Vorstellungen und Ihre Ideen und Ihr Profil versuchen die Organisationen durch die Zuteilung in Einklang zu bringen, um die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Aufenthalt zu schaffen.

Die englischen Gastschulen erhalten durch das Programm die Möglichkeit, ihren Schülerinnen und Schülern einen authentischen Einblick in die deutsche Sprache, Kultur und aktuelle Landeskunde zu bieten und sie damit in ihrem sprachlichen und interkulturellen Lernen zu stärken. Ebenso wichtig und erwünscht ist ein internationaler Erfahrungsaustausch über schul- und bildungsrelevante Themen für das breitere Kollegium. Flexibilität, Offenheit und Interesse werden dabei von den Gästen erwartet. Die deutschen teilnehmenden Lehrkräfte sollten bei ihrer Vorbereitung auch mit der englischen Schule besprechen, wie ihre Ressourcen und Ideen mit in den Unterricht eingebracht werden und auf welche Weise sie das aktuelle Curriculum der Gastschule bereichern können.

4. Hospitationstermin **und -dauer**

Die Hospitationen können nach gegenseitiger Vereinbarung zwischen der hospitierenden Lehrkraft und der gastgebenden Schule in einem **ein-, zwei oder** dreiwöchigen Zeitraum im Schuljahr 201**8**/201**9** individuell stattfinden. Bitte geben Sie Ihren gewünschten Hospitationszeitraum auf dem Bewerbungsformular ganz oben im Kopf an.

5. Bewerbungsunterlagen und Bewerbungstermin

Die Bewerbungsunterlagen können beim Pädagogischen Austauschdienst per E-Mail angefordert werden (meingard.baumann@kmk.org) oder sind im Internet unter http://www.kmk-pad.org/programme abrufbar.

Sie werden in dreifacher Ausfertigung auf dem Dienstweg bis Mitte Mai bei den zuständigen Schulbehörden eingereicht. Die taggenauen Bewerbungstermine legen die einzelnen Schulbehörden in den jeweiligen Bundesländern fest, bitte erkundigen Sie sich dort. Die Bewerbungen werden an den Pädagogischen Austauschdienst weitergeleitet, wenn für die Dauer der Hospitation Dienstbefreiung gewährt werden kann. Es ist unbedingt erforderlich, dem Bewerbungsbogen drei Kopien der Ernennungsurkunde (bzw. des Äquivalents für angestellte Lehrkräfte) beizufügen. Ein **englisches** Exemplar der Bewerbung wird an **meingard.baumann@kmk.org** als **pdf** übermittelt. Bitte benennen Sie dieses wie folgt: Nachname_Vorname_Bundesland (abgekürzt) und verzichten Sie auf das Mitsenden dieses Informationsblattes.

6. Zuteilung zur Hospitationsschule

Von *UK-German Connection* werden die Schulen benannt, an die der Pädagogische Austauschdienst dann eine Lehrkraft vermitteln kann. Über die Dauer der ein-, zwei- oder dreiwöchigen Hospitation entscheiden die Schulen im Vereinigten Königreich, sie richtet sich nach den Kapazitäten und dem Angebot der Gastschulen.

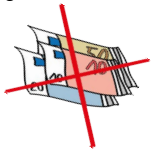
Es muss damit gerechnet werden, dass einige Schulen in ländlichen Regionen mit schlechter Verkehrsanbindung liegen.

Die Vermittlungschancen können verbessert werden, wenn die deutsche Lehrkraft aufgrund persönlicher Kontakte zu einzelnen Lehrern oder Schulen im Vereinigten Königreich eine Hospitationsschule kennt und diese im Bewerbungsbogen angibt, sofern ein Gastaufenthalt im Vorfeld abgesprochen wurde und die englische Schulleitung zugestimmt hat. Die Gastschule hat die Möglichkeit, sich über folgenden Link voranzumelden: **https://goo.gl/forms/qbvZPL6WfTaKSn872** und sollte sich mit entsprechenden Informationen

über das Programm auf der Webseite von *UK-German Connection*: **www.ukgermanconnection.org/hostateacher** vertraut machen. Über diese Seite erfolgt auch die spätere Registrierung der Gastschule mit Partner. Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung, dass das Bewerbungsportal für interessierte Gastschulen aus UK voraussichtlich ab Mitte April bis zum Herbst geöffnet sein wird. Sollten Sie als einzig gewünschten und möglichen Hospitationstermin September oder Oktober angeben, so berücksichtigen Sie dies bitte. Die Angabe mehrerer möglicher Hospitationstermine erhöht die Chancen der Vermittlung. Der PAD bemüht sich um rechtzeitige Benachrichtigungen, die definitive Schulzuweisung kann jedoch auch kurzfristig erfolgen.

7. Finanzielle Regelung

Es stehen keine Mittel für Zuschüsse seitens des Pädagogischen Austauschdienstes zur Verfügung. Im Allgemeinen wird die deutsche Lehrkraft für die Dauer der Hospitation im Vereinigten Königreich als *paying guest* in einer Familie oder Pension untergebracht und verpflegt. Die Kosten hierfür liegen zurzeit bei 100 £ pro Woche, die Art der Bezahlung sollte vorher mit der Gastfamilie geklärt werden. Für Fahrt- und Aufenthaltskosten muss die Teilnehmerin / der Teilnehmer selbst aufkommen. Die Kosten dieser Fortbildungsmaßnahme können aber bei der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden.



8. Organisatorische Fragen

Nach der offiziellen Mitteilung über die Hospitationsschule wird die Freistellung unter Weiterzahlung der Bezüge von den Lehrkräften selbst bei der zuständigen Schulbehörde beantragt. Unmittelbar nach Bekanntgabe der Gastschule nehmen Sie bitte Verbindung zu Ihrer Ansprechperson auf, um Einzelheiten des Aufenthaltes zu klären. Darüber hinaus sollte bis zur Abreise ein regelmäßiger Kontakt bestehen, um die Erwartungen an die Hospitation und das Programm des Aufenthalts abzustimmen.

Jede teilnehmende Lehrkraft führt ihre Reise ins Vereinigte Königreich individuell durch und regelt alles Organisatorische selbst.

Es wird darauf hingewiesen, dass an vielen Schulen im Vereinigten Königreich noch eine Kleiderordnung besteht, die Schuluniformen für Schülerinnen und Schüler und einen *dress code* für Lehrerinnen und Lehrer vorsieht. Die deutschen Gastlehrkräfte werden gebeten, dies zu berücksichtigen.

Schließlich wird auf die aktuellen ***Health & Safety*-Regeln** für den Schutz und die Sicherheit von Kindern aufmerksam gemacht, die eine Prüfung von Erwachsenen, die mit Kindern umgehen, vorsehen. Alle teilnehmenden Lehrkräfte werden gebeten, sich mit diesen Regeln vertraut zu machen und weitere schulinterne Regelungen zu berücksichtigen. Informationen dazu sind auf der folgenden Webseite **www.ukgermanconnection.org/sicherheit-britische-schulen** erhältlich. Die Kopie der Ernennungskurkunde (bzw. Äquivalent für angestellte Lehrkräfte) ist für die Genehmigung eines Aufenthalts an Schulen im Vereinigten Königreich unerlässlich. Darüber hinaus kann die Gastschule ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis von Ihnen verlangen, kommen Sie diesem Wunsch bitte nach und rechnen Sie ausreichend Zeit für die Erstellung ein.

9. Berichte

Nach dem Hospitationsaufenthalt bittet der Pädagogische Austauschdienst um einen Erfahrungsbericht in elektronischer Form - wenn möglich mit Fotos. Die Lehrerinnen und Lehrer erklären sich bereit, ihre Berichte ganz oder in Auszügen unter Beachtung des Datenschutzes für Publikationen, zur Weitergabe an die Partnerorganisation oder zur Information von künftigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung zu stellen.

Bei Fragen wenden sich Lehrkräfte an den PAD, Schulen im Vereinigten Königreich an UK-German Connection.

Vielen Dank für die Beachtung dieser Hinweise, Sie helfen uns auf diese Weise sehr, das Programm erfolgreich durchzuführen!

KULTUSMINISTER KONFERENZ
Pädagogischer Austauschdienst

Referat VC
Postfach 2240, D-53012 Bonn
Tel.: +49 (0)228-501-225
E-Mail: meingard.baumann@kmk.org

B e w e r b u n g
Application form

Hospitation deutscher Lehrkräfte an Schulen im Vereinigten Königreich
Host a Teacher from Germany

Gewünschter Hospitationszeitraum:

Passbild bitte auf der Rückseite mit Namen versehen und hier aufkleben

Bitte am PC ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen. Ein Exemplar bitte in **Englisch** erstellen!

1. Angaben zur Person / Personal data

Name Name		Vorname First name	
Geburtsdatum Date of birth		Nationalität Nationality	

Privatanschrift / Home address

Straße Street		PLZ Ort Postcode / Place	
Tel. Vorwahl / Durchwahl Phone No.	+49(0)	E-Mail E-Mail address	
2.Staatsexamen oder anderer Abschluss (Ort, Datum)		FS-kenntnisse Foreign languages	
Jetzige Tätigkeit Position held in school		Unterrichtsfächer Subjects taught	
Besondere pädagogische Interessen, Hobbys Special interests			

2. Angaben zur Schule / School data

Name der Schule Name of School		Schulart Type of School	
Straße Street		PLZ, Ort Postcode / Place	
Tel. Phone No.	+49(0) Fax +49(0)	Land in der Bundesrepublik	
E-Mail E-Mail address			
Schulprofil / School profile Homepage, Schwerpunkte, Anzahl der Schüler, Schülerschaft			

Ich stehe bereits in Kontakt mit folgender Schule/Partnerschule im Vereinigten Königreich, die mich zur Hospitation aufnimmt. **Bitte Bestätigung beifügen!**
I've contacted the following school ☐ partner school ☐ and it is willing to host me

Name der Schule Name of School		Schulart Type of School	
Name des Schulleiters Name of the principal / headteacher		Ansprechpartner / Funktion Contact person / position	
Ort, PLZ Place / Postcode		Straße Street	
Tel. Phone No.	0044	E-Mail Ansprechperson E-Mail address contact person	

Seit wann und in welcher Form besteht der Kontakt zur angegebenen Schule: Since when and how have you been in contact with that school:	

Bemerkungen, die für die Programmteilnahme wichtig sind / Any important comments regarding participation in the programme:	
Bevorzugte Unterbringung / Preferred accommodation:	Paying guest ☐ Pension / bed & breakfast ☐
Befinden Sie sich in guter gesundheitlicher Verfassung? Besondere Bemerkungen: Are you in good health? Any comments:	Ja ☐ Nein ☐

Wie kann die Gastschule von Ihrem Aufenthalt profitieren, wie könnten Sie inhaltlich zum Gelingen beitragen? / How can your visit benefit and how could you contribute to the hosting school? (Benutzen Sie bitte ggf. ein Extrablatt):

3. Vom "Informationsblatt" habe ich Kenntnis genommen und stimme diesem zu, eine Kopie meiner Ernennungsurkunde oder eines Äquivalentes habe ich beigefügt, ein Exemplar ist von mir in Englisch ausgefüllt worden.

Ort, Datum / Place, Date	Unterschrift / Signature

Dieser Meldebogen ist in **dreifacher** Ausfertigung auf dem **DIENSTWEG** einzureichen**.**
Unvollständige und Direktbewerbungen an den Pädagogischen Austauschdienst werden nicht **berücksichtigt.**

Befürwortung durch die Schulleiterin / den Schulleiter:

Einer Hospitation wird auch während der Schulzeit zugestimmt: *ja* ☐ *nein* ☐

Ort, Datum / Place, Date — Unterschrift / Signature

Befürwortung durch die mittlere Schulbehörde (siehe Anhang Seite 3):

Einer Hospitation wird auch während der Schulzeit zugestimmt: *ja* ☐ *nein* ☐

Ort, Datum / Place, Date — Unterschrift / Signature

Befürwortung durch die oberste Schulbehörde (siehe Anhang Seite 3):

Einer Hospitation wird auch während der Schulzeit zugestimmt: *ja* ☐ *nein* ☐

Ort, Datum / Place, Date — Unterschrift / Signature

Mit der Bitte um Weiterleitung an den Pädagogischen Austauschdienst – VC –
Postfach 22 40, 53012 Bonn

Die Bewerbung muss auf dem Dienstweg an die folgende Schulbehörde im Land weitergeleitet werden:

Baden-Württemberg: Das jeweils zuständige Regierungspräsidium - Abteilung 7 – Schule und Bildung - in Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart oder Tübingen

Bayern: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst – Referat X.9 - 80327 München

Berlin: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie – Bernhard-Weiß-Straße 6 - 10178 Berlin

Brandenburg: Landesamt für Schule und Lehrerbildung – Internationaler Lehrer- und Schüleraustausch - Regionalstelle Cottbus – Blechenstraße 1 - 03046 Cottbus

Bremen: Freie Hansestadt Bremen - Die Senatorin für Kinder und Bildung – Rembertiring 8-12 - 28195 Bremen

Hamburg: Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Schule und Berufsbildung – Amt für Bildung – Referat Europa und Internationales - Hamburger Straße 31 - 22083 Hamburg

Hessen: Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis – Servicestelle Internationale Begegnungen – Walter-Flex-Straße 60 - 65428 Rüsselsheim

Mecklenburg-Vorpommern: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur – Referat IQ 2 - Werderstraße 124 - 19055 Schwerin

Niedersachsen: Niedersächsisches Kultusministerium – Referat 44 – Schiffgraben 12 - 30159 Hannover

Nordrhein-Westfalen: über die jeweilige Bezirksregierung in Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln oder Münster an das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW – Völklinger Straße 49 - 40221 Düsseldorf

Rheinland-Pfalz: Ministerium für Bildung – Referat 932 - Mittlere Bleiche 61 - 55116 Mainz

Saarland: Ministerium für Bildung und Kultur – Referat B6 Internationales, Sprachen und Austausch - Trierer Str. 33 - 66111 Saarbrücken

Sachsen: über die jeweils zuständige Sächsische Bildungsagentur – Regionalstelle Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig oder Zwickau an das Sächsische Staatsministerium für Kultus – Carolaplatz 1 - 01097 Dresden

Sachsen-Anhalt: Landesschulamt – Referat 24 - Ernst-Kamieth-Straße 2 - 06112 Halle (Saale)

Schleswig-Holstein: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein – Jensendamm 5 - 24103 Kiel

Thüringen: Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport - Werner-Seelenbinder-Str. 7 - 99096 Erfurt